

der Hochschule Wismar

Die Hochschule Wismar, University of Applied Science: Technology, Business and Design ist eine leistungsstarke, innovative und anerkannte Bildungs- und Forschungsstätte mit einer langjährigen akademischen Tradition.

Die Hochschule Wismar ist als international ausgerichtete Hochschule in besonderer Weise ihrer Region und dem Bundesland Mecklenburg-Vorpommern verbunden. Die Hochschule definiert sich als Hochschule mittlerer Größe, die eine forschungs- und entwicklungsadäquate Größe anstrebt.

Die Hochschule Wismar ist eine akademische, qualitätsorientierte Dienstleistungsinstitution, die ihren Stakeholdern, bestehend aus Studierenden, Wissenschaftliche Institutionen, DAAD, DFG, Schulen, Alumni, Fördermittelgeber, Unternehmen, Kammern, Verbänden, Medien, Gebietskörperschaften und politische Institutionen, in gleicher Weise verpflichtet ist.

Fachliche Positionierung

Die Hochschule Wismar vertritt die wissenschaftlichen Schwerpunkte:

- Ingenieurwissenschaften
- Wirtschaftswissenschaften
- Gestaltung

Die Vernetzung dieser wissenschaftlichen Schwerpunkte ist ein besonderes Markenzeichen der Hochschule Wismar. Die Vernetzung spiegelt sich in der curricularen Entwicklung der einzelnen Studiengänge und der Forschungstätigkeit wider.

Grundsätze der Forschung

- Die Hochschule strebt einen theoriengeleiteten Praxisbezug an, der sich deutlich von theoriearmer Entwicklung und Beratung abgrenzt.
- Möglichkeiten zur Grundlagenforschung sind vorhanden und werden von der Hochschulleitung unterstützt.
- Die Forschungstätigkeit ist stark international ausgerichtet.
- Die Möglichkeiten der externen Forschungsfinanzierung werden konsequent genutzt.
- Die Hochschule fordert und unterstützt die wissenschaftliche Publikationstätigkeit ihrer Mitglieder.

Grundsätze der Lehre

- Die Lehre orientiert sich in Inhalt, Qualität und Struktur an den führenden internationalen Standards.
- Die Hochschule vertritt ein kritisch-humanistisch geprägtes Lehrkonzept gegenüber den Studierenden:
 - Förderung der eigenständigen theoriengeleiteten Reflexions- und Urteilsfähigkeit
 - Betonung des rationalen, kritischen Diskurses
 - partnerschaftlicher Umgang bei Betonung der Selbstverantwortung des Einzelnen.
 - > Förderung der Eigenmotivation.
- In der Lehre werden neben rein akademischen Inhalten Berufsfähigkeit sowie unternehmerisches Denken und Handeln vermittelt.
- Die Hochschule unterstützt die Studierenden beim Übergang in die Berufstätigkeit.

Grundsätze für die Organisationsentwicklung

Allgemeine Grundsätze

- Der Umgangsstil der Hochschulangehörigen ist durch Freundlichkeit, Weltoffenheit und gegenseitige Rücksichtnahme gekennzeichnet.
- Neben der optimalen Gestaltung der Arbeits- und Studienbedingungen für alle Hochschulangehörigen wird besonderer Wert auf die familiengerechte Organisationsentwicklung gelegt.
- Die Arbeitsweise an der Hochschule zeichnet sich durch Leistungsorientierung und Professionalität aus.
- Die Arbeitsabläufe sind effektiv und effizient gestaltet.

Die Verwaltung

 Die Verwaltung ist den Prinzipien des modernen Qualitätsmanagements und der Internationalisierung der Hochschulaktivitäten verpflichtet.

Die Organisationsstruktur

- Es wird ein Ausbau des akademischen Mittelbaus angestrebt, um Lehre und Forschung effektiver gestalten zu können.
- Die Hochschule f\u00f6rdert die Entwicklung von Forschungsgruppen und Instituten.

Hochschule Wismar University of Applied Science, Technology, Business and Design Telefon: 03841 753-0 www.hs-wismar.de/leitbild

ssenschaften Wirtschaftswissenschaften Gestaltung Ingenieurwissenschaften Gestaltung Ingenieurwissens